

Ist es denn für die Minister der Bonner Regierung wirklich so schwer, dem Willen der Bevölkerung beider deutschen Staaten entsprechend, Verhandlungen über ein Minimum an normalen Beziehungen zwischen ihnen zuzustimmen?

**Für gute Beziehungen
zwischen den Bürgern beider deutscher Staaten**

Die Deutsche Demokratische Republik erstrebt nur Gutes für die Arbeiter, die Bauern, die Intelligenz und alle friedliebenden Bürger Westdeutschlands. Wenn wir zum Beispiel Strauß, Lemmer und die aktiven Nazis entlarvt haben, so entspricht das den friedlichen Interessen der westdeutschen Bürger. Aber noch weit mehr: Wir haben durch unser demokratisches Beispiel gezeigt, wie die Arbeiterrechte in ganz Deutschland erweitert werden müßten, wie die Bauern vor den Folgen des Grünen Planes und der Erpressung des Finanzkapitals geschützt werden können. Wir sind für die Wiederherstellung normaler Beziehungen zwischen den gesellschaftlichen Organisationen in beiden deutschen Staaten. Wir sind insbesondere für die Zusammenarbeit auf sportlichem und kulturellem Gebiet. Die Leiter des westdeutschen Sports zum Beispiel haben unsere Trainingsmethoden zur Vorbereitung der Olympischen Spiele vollständig übernommen. Aber warum schimpfen dann einige Herren von der Sportleitung obendrein auf die Sportler in der Deutschen Demokratischen Republik?

Wir haben auch alles getan, um eine Zusammenarbeit der westdeutschen Wissenschaftler mit den Wissenschaftlern der DDR auf gleichberechtigter Basis zu fördern. Aber leider verhindert die westdeutsche Regierung diese gleichberechtigte Zusammenarbeit. Wir haben westdeutschen Lehrern auf ihren Wunsch unsere Erfahrungen über den polytechnischen Unterricht zur Verfügung gestellt, und es wurde in Westdeutschland nach Einführung der Zehnklassenschule in der DDR eine Diskussion über die Einführung der Neunklassenschule in Westdeutschland geführt. Daß es heute in Westdeutschland noch immer 5000 bis 6000 Ein- und Zweiklassenschulen gibt, ist wohl nicht unsere Schuld. In der DDR gibt es schon seit Jahren keine Ein- oder Zweiklassenschulen mehr.

Wir sind froh darüber, daß sich fortschrittliche Menschen in Westdeutschland so für die Leistungen der DDR interessieren. Wir denken: